

Wer in der Freude Gottes lebt,  
von dem wird  
ansteckende Freude  
ausgehen

Herrmann Gentsch

Wo gelacht wird und Menschen fröhlich sind, da ist es gut sein. Weshalb stecken wir einander nur immer an mit Krankheiten, mit negativen Gedanken und schlechter Laune? Weshalb nicht einmal mit unbeschwerter Lebensfreude?

Ist nicht die Ferienzeit eine Gelegenheit, diese Freude wiederzugewinnen? Freude an der Sonne und am kühlen Nass, Freude am herrlichen Schatten unter dem Blätterdach eines Baumes, Freude an der Vielfalt der Blumen mit ihren Farben und Düften, Freude am Blick in die Berge und die Wolken am Abendhimmel, Freude an den Geschöpfen und am Schöpfer?

Entdecken Sie mit anderen zusammen die Schönheiten im Kleinen wie im Grossen! Geniessen Sie es mit anderen zusammen! Staunen Sie mit anderen zusammen! Feiern Sie mit anderen zusammen! Spielen und lachen Sie mit ihnen zusammen!

Beherrigen Sie, was in der Bibel steht: «Ein fröhlich Herz macht das Leben lustig, aber ein betrübter Mut vertrocknet das Gebein.» (Sprüche 17,22 Lutherübersetzung) Sagen Sie den Belastungen, Verpflichtungen und Erwartungen für einmal bewusst «Adieu», was nichts anderes heisst als «Gott befohlen». Bringen Sie ihre Sorgen

und Ängste zu Gott und lassen Sie sich von ihm neue Lebensfreude schenken!

Er kann Ihre Sinne öffnen, dass Sie all die Wunder in seiner Schöpfung wahrnehmen können. Er kann Ihr Herz berühren, dass Freude geweckt wird, auch wenn mancher Kummer und Schmerz nicht einfach weggewischt werden kann. Das ist mein Wunsch für Sie, verbunden mit der Hoffnung, dass diese Freude anhält, auch wenn es nach den Ferien wieder losgeht mit der Arbeit und dem Alltag.

*Pfarrer Daniel Kunz*

AZB

8494 Bauma

Post CH AG

# GRATULATIONEN

**4. August:** Werner Hartmeier,  
Im Holderbaum 24, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**10. August:** Richard Kägi,  
Hörnen 23, Bauma,  
zum 83. Geburtstag

**14. August:** Irma Cadisch,  
Siliseggstrasse 39, Bauma,  
zum 91. Geburtstag

**16. August:** Elisabeth Etter,  
Wellenau 61, Bauma,  
zum 84. Geburtstag

**17. August:** Johann Feusi,  
Dr. Spörri-Weg 4, Bauma,  
zum 82. Geburtstag

**17. August:** Lydia Keller,  
Horn 111, Sternenberg,  
zum 83. Geburtstag

**18. August:** Ernst Brugger,  
Dr. Spörri-Weg 2, Bauma,  
zum 82. Geburtstag

**19. August:** Albert Schweizer,  
Unterdorfstrasse 20, Bauma,  
zum 89. Geburtstag

**19. August:** Jacqueline Staub,  
Höchstockstrasse 30, Sternenberg,  
zum 84. Geburtstag

**29. August:** Alfred Furrer,  
Gipseggstrasse 10, Sternenberg,  
zum 93. Geburtstag

**30. August:** Christian Hirschi,  
Böndlerstrasse 10, Bauma,  
zum 95. Geburtstag



*Das Buch der Offenbarung*

# BIBELSEMINAR

## Das Buch der Offenbarung

Das letzte Buch der Bibel – die Offenbarung – hat zu allen Zeiten die Menschen fasziniert, zuweilen aber auch verängstigt. Den meisten aber erschien die Offenbarung wie ein Buch mit sieben Siegeln, dessen Inhalt einem verborgen bleibt und das man kopfschüttelnd zur Seite legt. Ja, dieses letzte Buch der Bibel verlangt von uns einiges an Ausdauer, um seine reiche Bild- und Symbolwelt zu verstehen. Hier lässt sich nicht auf die Schnelle ein Fahrplan für die Zukunft der Weltgeschichte herauslesen. Und doch beschäftigt sich die Offenbarung mit dem Ende, dem Ziel aller Dinge. Jesus offenbart dem Apostel Johannes, dass trotz aller Finsternis in dieser Welt ein herrliches Ziel auf uns wartet: Ein neuer Himmel und eine neue Erde!

Wir nehmen uns die intensive Lektüre der Offenbarung vor. Voraussetzungen gibt es keine, ausser der Bereitschaft, selber in der Bibel zu lesen und dem Willen, sich aktiv, offen und möglichst verbindlich in die Seminargruppe einzubringen.

## Daten

31. August, 7. + 21. September,  
5. Oktober 2022  
im Kirchgemeindehaus Bauma

## Zeit

Das Seminar dauert jeweils von 20.00 bis 21.50 Uhr. Falls sich viele Teilnehmende anmelden, könnte eine zweite Gruppe das Seminar jeweils am Mittwochnachmittag von 16.00 bis 17.50 Uhr besuchen.

## Anmeldung

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldung bis 25. August 2022 mit Name, Adresse, Telefon und/oder Email und dem Vermerk, ob Sie allenfalls an einer Nachmittags-Gruppe Interesse hätten, an die Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg

Karin Inauen, Sekretariat  
Hörnlistrasse 7, 8494 Bauma  
052 386 38 42  
info@kirchebauma.ch

*Pfarrer Willi Honegger*

# CHRONIK (APRIL – JUNI 2022)

## Taufen

Jascha Hüssler, Sohn des Andreas und der Delia Hüssler-Scherrer, Bogenstrasse 9, Sternenberg

Giulia Porcelli, Tochter des Stefano und der Claudia Porcelli-Steiner, Unterdorfstrasse 44b, Bauma

## Hochzeit

Elias Arena und Nancy Wellenzohn, Breitacher 7, Saland

## Bestattungen

Leni Therese Bachmann, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 92. Lebensjahr

Rosemarie Wagner, Blumenauweg 9, Bauma, im 87. Lebensjahr

Margreth Uebersax, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 82. Lebensjahr

Ruth Neukom, Schwendi 2, Bauma, im 93. Lebensjahr

Lilian Gubler, Sonnenhaldenstrasse 5, Bauma, im 91. Lebensjahr

Heinz Rüegg, Stäfa, im 66. Lebensjahr

Markus Bertschinger, Breitacher 4, Saland, im 32. Lebensjahr

# KOLLEKTEN

## Bauma-Sternenberg

(April – Juni 2022)	Betrag
3.4. Indicamino	1'107.55
10.4. Palmsonntagskoll.	1'451.00
15.4. Campus für Christus	1'383.50
17.4. Tear Fund	1'019.69
24.4. TDS Aarau	825.60
1.5. Mission am Nil	834.92
8.5. Christl. Ostmission	1'351.16
15.5. Überseeische Missions- gemeinschaft	720.13
22.5. STH Basel	1'147.40
26.5. Auffahrtskollekte	569.00
29.5. 100pro OpenAir	997.91
5.6. Pfingstkollekte	1'145.00
12.6. Pfarrer in Ukraine	1'423.92
19.6. Zwinglifonds	1'298.71
26.6. Eau vive	1'052.59

# YOUNG-LOGO - BLICK

Erfreut kündigen wir den nächsten Young-Logo zur Themenserie «APPS» an. Gerne laden wir ein zu einem mitreissenden und unvergesslichen Abend am Freitag, 26. August 2022 in der Kirche Bauma um 20.00 Uhr.

Im bevorstehenden Young-Logo wenden wir uns dem Thema «Blick» zu. Früher sprach man von der «Zeitungsente» oder der Falschmeldung. Heute lesen wir Blick und bezeichnen so manche Abschnitte mit dem leidenschaftlichen Wort «Fake-News». Wo wir hinhören, werden wir mit Halb- oder Viertelwahrheiten, Verschwörungstheorien und Verdächtigungen konfrontiert. Lüge von Wahrheit zu unterscheiden ist schwer. Dies stellte auch der römische Statthalter, Pontius Pilatus, zu Zeiten Jesu fest. Er wurde vor die Frage gestellt, ob der angeklagte Jesus einfach ein Hochstapler ist, oder doch der König der Juden. Pilatus konnte weder mit Jesus noch mit den Anklageargumenten des tobenden Volkes

etwas anfangen. Letztendlich entschloss er sich, das Verhör mit der Frage an Jesus «Was ist Wahrheit?» abzubrechen.

Wir beschäftigen uns im kommenden Young-LoGo auch damit, was wahr ist und was Fake-News sind und woran wir dies erkennen können. Gleichzeitig befassen wir uns damit, inwieweit vieles aus der Bibel auch als Fake-News hingestellt wird und wie wir für uns selbst rausfinden, ob wir den Tatsachen in der Bibel glauben oder ob wir es für ein Märchen halten.

Das Team freut sich jetzt schon riesig auf den Young-LoGo und insbesondere auf alle Besucher und Besucherinnen.

Weitere Informationen, Berichte und Impressionen sind auf unserer Webseite [www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch) zu finden. Bei Fragen darf man sich auch jederzeit an die Hauptleiterin ([tabea.rueegg@js-bauma.ch](mailto:tabea.rueegg@js-bauma.ch)) wenden.

*Tabea Rüegg*

# KIRCHENPFLEGE

## Konstituierung der Behörde

In ihrer ersten Sitzung am 12. Juli hat sich die neue Kirchenpflege konstituiert.

Das Präsidium übernimmt weiterhin Othmar Hasler, das Aktuariat Christian Erni, den Bereich Diakonie und das Vizepräsidium neu Marianne Schoch, die Erwachsenenarbeit neu Stefan Lüthi, die Finanzen neu Mirjam Dohner, das Ressort Gottesdienst und Musik weiterhin Elsbeth Rüegg, die Jugendarbeit Regina Honegger, die Liegenschaften Martin Heusser und das Ressort Unterricht neu Sibylle Winterhalter. Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Kirchenpflege oder zu einem bestimmten Bereich? Wenden Sie sich doch an die entsprechende Kirchenpflegerin oder den entsprechenden Kirchenpfleger. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

## Offizielle Beauftragung von Michael Augsburg

Im Gottesdienst der Beauftragung, am 9. September um 18.00 Uhr im Zürcher Fraumünster, wird unser Diakon Michael Augsburg feierlich in den Dienst in unserer Kirche beauftragt.

Wir danken ihm herzlich für alles schon Geleistete und wünschen ihm weiter Gottes Segen und viel Freude und Erfüllung in seinem Wirken.


*Christian Erni, Aktuar*

## Diplom für Alexandra Rüegg

Anfangs Juli 2022 fand in Zürich die Diplomfeier der «Religionspädagogischen Ausbildung zur Katechetin» statt.

Auch eine unserer zwei Katechetinnen, Alexandra Rüegg (hintere Reihe, 3. v. r.) hat den zweiten Teil ihrer Ausbildung abgeschlossen und nach dem Unterstufen- nun auch das Mittelstufendiplom erlangt. Die Kirchenpflege gratuliert herzlich!

*Sibylle Winterhalter, Unterricht  
Kirchenpflege Bauma-Sternenberg*



**Bitte Datum vormerken:**  
**Ökumenischer Berggottesdienst  
am 4. September 2022 im Ghöch**

Wir laden ein:  
Ref. Kirchgemeinde Bäretswil  
Ref. Kirchgemeinde Bauma-Sternenberg  
Ref. Kirchgemeinde Fischenthal  
Kath. Kirchgemeinde Bauma-Bäretswil-Fischenthal

*-milenand  
glaube-*

Wir freuen uns auf Sie. Mehr Infos folgen.



# SENIORENFERIEN – FIESCHERTAL IM WALLIS

13. bis 18. Juni 2022

Wie freuten wir uns doch, nach zwei Jahren Corona-Pause unsere Koffer wieder zu packen. Daniel und Barbara Kunz mit 21 Feriengästen warteten am Montagmorgen auf Walter Madörin mit dem Apfelcar. Gemütlich war die Fahrt Richtung Rapperswil, Luzern, Vierwaldstättersee. Der Regen störte uns nicht. Einen ersten Halt mit Kaffee und Gipfeli gab es in Sachseln, im historischen Haus zum Stein, gegenüber des Bruder Klaus Museums. Die Fahrt ging weiter über den Brünigpass, das Haslital hoch ins Grimselgebiet. Ein besonderes Abenteuer war das Wegstück mit dem Car auf der alten Grimselpassstrasse. Auf der Passhöhe beim Totensee war unser Mittagshalt. Es war neblig und kühl, umso dankbarer waren wir, dass im Restaurant extra für uns der gemütliche Ofen eingeheizt wurde. Nun ging's bergabwärts und der Sonne entgegen, durch das schöne Goms mit den alten Walliser Häusern, zu unserem Hotel Alpenblick in Fieschertal.

Nach dem feinen Nachtessen gab es ein kurzes Abendprogramm mit Informationen zur Gegend und zum Wochenthema «Behausungen». Wir beschlossen den Tag mit einer Abendliturgie.

Unser erster Tagesausflug am Dienstag führte uns mit der Luftseilbahn auf die Bettmeralp, diese Sonnenterasse hoch über dem Rhonetal. Was hatten wir für Wetterglück: blauer Himmel und Sonnenschein und eine traumhafte Rundschau. Beim Spaziergang um den idyllischen Bettmersee genossen wir den üppigen Bergfrühling. Ein paar Unentwegte fuhren noch mit der Bettmerhornbahn zur Bergstation auf 2'787 m.ü.M., wo sich ihnen ein traumhafter Ausblick bot auf den Aletschgletscher und die Walliser Viertausender.

Zurück im Hotel hatten wir noch genügend Zeit für ein Bad im Pool oder zum Ausruhen bis zum feinen Nachtessen. Mit Singen, Spielen, netten Gesprächen und der Abendliturgie beendeten wir den schönen Tag.

Für den Mittwoch war wieder ein schöner Tagesausflug geplant, diesmal ins Lötschental, dem Fluss Lonza entlang, vorbei an wunderschönen Blumenwiesen und schmucken Walliser Dörfern vorbei bis zur Fafleralp. Im Berghaus dort unterhalb vom Langgletscher und der Lötschenlücke gab es für alle etwas Passendes zum Zmittag. Anschließend konnte man wählen: Wanderung Fafleralp-Blatten, ab Kapelle bis Blatten oder mit dem Bus bis zum Hotel Breithorn in Blatten, wo auch unser Treffpunkt war. In diesem Hotel wuchs unser Kirchenpräsident Othmar Hasler auf. Daniel freute es, dass er mit seiner 90-jährigen Mutter noch etwas plaudern konnte. Ein Gewitter zog auf und wir machten uns auf den Weg nach Raron. In Raron stehen zwei Kirchen unmittelbar übereinander. Hoch auf dem Burgfelsen steht die mittelalterliche Kirche St. Romanus, darunter die Kirche St. Michael, die im Jahre 1971-1973 in den Felsen gesprengt wurde. In dieser Felsenkirche mit Platz für



# SENIORENFERIEN – FIESCHERTAL IM WALLIS

13. bis 18. Juni 2022



Am Freitag stand eine Fahrt über den Simplonpass nach Gondo auf dem Programm. Wieder war es ein erlebnisreicher Tag: der Foto-Halt auf der alten Ganterbrücke mit Blick zur neuen Ganterbrücke der N9 von Christian Menn, die Simplonpass-Höhe mit dem Steinadler-Symbol der Wachsamkeit während des 2. Weltkriegs, der «alte Spittel» von Stockalper und die kleine Wanderung mitten in der wunderbaren Alpenflora. Mittags-halt machten wir im sympathischen Café Arnold in Simplon Dorf.

wetterkatastrophe zu Schaden gekommen war. Heute zeigt das Dorf moderne Wohnhäuser, einen schönen Dorfplatz und einen Gedenkstein für die damals 13 Verstorbenen. Auf der Rückfahrt machten wir einen weiteren Halt in der «Alten Kaserne», das heute ein Museum ist über die Infanterie-festung, über Stockalper, Napoleon und die Goldgräberei.

Mit einem gemütlichen Schluss-abend mit Spielen, Darbietungen und einer herrlichen Erzählung in Thurgauer Dialekt, vorgetragen von

500 Personen sangen wir ein paar Lieder und waren fasziniert von der herrlichen Akustik. Walter, unser Chauffeur bot noch eine Alphorn-Einlage.

Am Donnerstag wurden wir nach dem reichhaltigen Frühstücks-Buffet und der Morgenbesinnung zum Stichwort «Hütte» mit einem weiteren tollen Tagesausflug überrascht. Es ging auf die Moosalp (2'000 m) oberhalb Bürchen. Die Böschungen der engen, kurvenreichen Strasse entlang waren voller blühender Alpenrosen. Was für eine Augenweide! Die wunderbare Bergsicht auf der Moosalp und der Blick auf die Mischabelgruppe waren einfach wunderbar. Wir unternahmen eine schöne Wanderung zum Boniger-See, der leider zum grossen Teil verlandet ist. Ein idyllischer, ruhiger Ort.



Anschliessend ging die Fahrt durch die Gondoschlucht mit dem wilden Fluss Diveria zum Dorf Gondo, das im Oktober 2000 bei einer Un-

Barbara Kunz, ging der letzte Ferientag zu Ende.

Die Rückreise über den Furkapass war nun ein letzter Höhepunkt. In Gletsch gab es noch einen Zwischenhalt für ein Gruppen Foto mit dem Rhonegletscher im Hintergrund. Über Andermatt, die Axenstrasse, Brunnen, Schwyz ging es wohlbehalten zurück ins Tösstal nach Bauma.

Die ganze Seniorenferiengruppe möchte sich herzlich bedanken bei Pfarrer Daniel Kunz, seiner Frau Barbara und natürlich unserem versierten Apfelcar-Chauffeur Walter Madörin für die tolle Erlebnisferien-Woche im Wallis.



*Text und Bilder  
Margrit Lang*

# ÜBER EIN HALBES JAHRHUNDERT IM DIENST DER SONNTAGSCHULE

## VORANZEIGE 100pro Worship Open Air 2022



Auf das Ende des Schuljahrs trat Hedi Messikommer als langjährige Mitarbeiterin für die Sonntagschule und den Gschichte-Zmittag zurück. Sie kann auf einen eindrücklich langen ehrenamtlichen Dienst in dieser Arbeit zurückschauen. **52 Jahre lang** versah sie treu dieses Amt des Erzählens von biblischen Geschichten.

Im Jahre 1970 übernahm die junge Mutter von 3 Kindern eine Sonntagschulklasse im damaligen Primarschulhaus Bauma (im heutigen Gemeindehaus). Ab Ende der 70er-Jahre übernahm sie die Sonntagschule in der Wellenau und später wirkte sie in der gleichen Aufgabe während vielen Jahren in der Haselhalde mit. Seit dem Jahr 2000 führen wir in unserer Kirchgemeinde an verschiedenen Orten den wöchentlichen Gschichte-Zmittag durch. Hedi Messikommer war seither – fast jeden Donnerstag – in dieser Aufgabe im Gemeindehaus tätig. Während vielen Jahren amtierte sie oft auch noch als Köchin für die zum Teil bis 30 Kinder, die daran teilnahmen!

Mit grosser Freude blickt Hedi Messikommer auf diese lange Zeit zurück, in der sie den Kindern die Geschichten des Alten und Neuen Testaments lieb machen durfte. Die damaligen Kinder am Beginn ihres Dienstes im Jahre 1970 sind inzwischen alle in ihren späten Fünfzigern! In bester Erinnerung sind ihr die vielen wunderbaren

Weihnachtsfeiern der Sonntagschule. Einst sei – bei der Weihnachtsfeier in der Haselhalde – kurz vor Beginn des Festes der frisch geschmückte Christbaum umgestürzt; ein Glück, dass die Kerzen noch nicht brannten! Auch die damaligen Sonntagschul-Ausflüge und das «Wiesenfest» im Sommer sind mit unzähligen schönen Erlebnissen verbunden.

Nun ist diese lange «Ära Hedi Messikommer» zu Ende gegangen. Sie durfte durch ihren Dienst den kostbaren Samen des göttlichen Wortes weitergeben. Und genauso fühlt sie sich auch selber beschenkt und gesegnet, weil sie sich während so vielen Jahrzehnten stets auch selber intensiv mit den Erzählungen der Bibel beschäftigen musste.

Wenn Leute aus unserer Kirchgemeinde von ihrem langjährigen Dienst zurücktreten, sollen andere in ihre Fussstapfen treten. Dies ist eine gut bewährte Tradition in der Kirche: Wer Gott dient, gibt danach die Fackel an andere weiter. Mancher unter uns hat eine Begabung zum Erzählen, vielleicht weiss er es noch nicht. Stets braucht es neue Leute, damit die Weitergabe des biblischen Glaubens nicht abreisst. Vielleicht gehören Sie, lieber Leser, liebe Leserin, dazu! Bewegen Sie es in Ihrem Herz, ob nicht dies ein erfüllender Dienst für Sie sein könnte!

*Pfarrer Willi Honegger*

Nach der ersten Ausführung des 100pro Worship Open Airs im 2018 mussten wir den Anlass leider zwei Mal verschieben. Nun ist es endlich soweit und wir dürfen das christliche Open Air in Saland vom 23. bis 25. September zum zweiten Mal durchführen.

Organisiert wird der Anlass wieder von einem Organisationskomitee aus Mitgliedern der RegiChile und der reformierten Kirche Bauma-Sternenberg. Auch dieses Jahr dürfen wir auf viele Helfer aus den beiden Kirchen und der Region zählen. Ohne sie alle wäre das Open Air undenkbar! An dieser Stelle geht aber auch ein grosses Dankeschön an die Sponsoren, welche den Anlass überhaupt möglich machen.

Für das Open Air kann man sich einen Wochenend-Pass (Freitag + Samstag) für CHF 15.00 im Vorverkauf oder für CHF 20.00 am Anlass selber erwerben. Kinder unter 16 Jahren sind gratis. Der Sonntag ist kostenlos.

Alle weiteren Informationen zum Anlass finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.100proopenair.ch](http://www.100proopenair.ch)**

Das OK und die vielen Helfer freuen sich schon riesig auf das Wochenende und hoffen auf zahlreiche Besucher.

*Für das Organisationskomitee  
Richard Hasler, OK Präsident*



# SOMMERLAGER 2022 – «ZEITRISS» IN LANGWIES GR

Am Samstag, dem 16. Juli 2022 versammelten sich viele abenteuerlustige Kids und Teens beim Kirchgemeindehaus, gespannt, was sie die folgende Woche wohl über Gott und auch unsere Zeitreisenden lernen werden. Im Lagerhaus in Langwies GR angekommen, konnten alle Gruppen ihre Zimmer beziehen, bevor sogleich zur ersten Andacht gerufen wurde. Jeden Tag hörten wir bei diesen Andachten einen Teil von Petrus' Geschichte und seinen Erlebnissen.

Da die Zeitmaschine nicht so richtig funktionierte, purzelten immer mal wieder komische Gestalten aus diversen Zeiten daraus hervor. Jedoch konnten wir während deren Anwesenheit vieles von ihnen erfahren und auch lernen, zum Beispiel Steinzeitwaffen bauen und Spuren lesen. Feuerspucken und auch eine griechische Olympiade durften dabei nicht fehlen. Der darauf folgende Gruppenabend



gestaltete sich gemütlich und entspannt. Eher unerwartet traf uns der berühmte 2-Täger direkt am nächsten Tag. Bei dieser Wanderung sind alle Gruppen für 2 Tage unterwegs und schlafen in selbstgebaute Bivaks. Wieder im Lagerhaus angekommen, reisten wir kulinarisch in die Vergangenheit unserer Besucher; mit Speisen aus dem alten Griechenland, der Steinzeit, dem Mittelalter und vielen mehr. War das ein Festmahl!

Einen stimmigen Abschluss des Lagers bildete der von den Teilnehmern selbst gestaltete Gottesdienst mit anschließendem Abschlussabend. Nach einer viel zu schnell vergangenen Woche ist schon wieder Samstag und somit Zeit für die Heimreise. Wir danken allen, die für uns und das Lager gebetet haben. Wir hatten eine mega lässige Stimmung und eine behütete Zeit.



*Michel Staub*

# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

**7. AUGUST**

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**

Pfr. Karl Heuberger  
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg kein Gottesdienst**

**14. AUGUST**

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger  
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule  
Gebetsangebot im Turmzimmer

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**

Pfr. Dominique von Orelli

**21. AUGUST**

**Bauma, 9.00 Uhr Chile-Zmorge**  
bei schönem Wetter im Kirchpark,  
sonst im Kirchgemeindehaus

**10.00 Uhr in der Kirche Bauma  
Familien-Gottesdienst mit Taufe**

Pfr. Willi Honegger  
Kinderhort, Sonntagsschule nimmt  
am Gottesdienst teil

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**

Diakon Michael Augsburg

**28. AUGUST**

**Bauma, 9.30 Uhr  
Gottesdienst**

Pfr. Willi Honegger  
Gottesdienst-Band  
Kinderhort, Sonntagsschule  
Gebetsangebot im Turmzimmer

**Sternenberg, 9.45 Uhr  
Gottesdienst**

Pfr. Armin Sierszyn

## GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma  
(Jungschar-Raum im UG)

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**28. August** Pfr. Willi Honegger

## DIESEN MONAT

**Mo, 15. August, 20.00 Uhr  
Missionsgebet** im Hanfland 7E,  
Saland, bei Familie Inauen

**Mi, 17. August, 10.00 Uhr  
Kolibri Erlebnistag** Sternenberg

**Mi, 24. August, 20.00 Uhr  
DANKSTELL-Bauma**, JK Raum

**Fr, 26. August, 20.00 Uhr  
Young-LoGo** Kirche Bauma

**Fr, 26. August, 20.00 Uhr  
Männerabend**, KGH Bauma

**Di, 30. August, 16.00 Uhr  
Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

## ANSPRECHPERSONEN

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Diakon:

Michael Augsburg 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

## Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

\*\*\*\*\*

## MONATSSPRUCH AUGUST 2022

«Jubeln sollen die Bäume des  
Waldes vor dem HERRN, denn er  
kommt, um die Erde zu richten.»

*1. Chronik 16,33*

## UNSERE ANGEBOTE

**Sonntagsschule und Hort**  
9.30 Uhr im KGH Bauma

«Gschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**  
Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**  
Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**  
Michael Augsburg 052 386 30 31

- Wellenau, **Freitag**  
Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpli**, KGH Bauma  
- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)  
Julia Rüegg, 079 947 47 37

**Jungschi** (4. - 6. Klasse)  
Markus Inauen, 079 872 97 84

**Break-Time** (Sek), Werchstatt  
- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr  
Michel Staub, 076 721 74 15

**Junge Kirche am Dienstag**

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma  
Sara Ott, 076 746 95 52  
[www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch)

**Jugendkafi Werchstatt**

Regina Honegger, 078 823 02 64  
[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

**Mutter-Kind-Treffen**

Nadine Brand, 052 386 29 93

**Singkreis Bäretswil-Bauma**

Markus Stucki, 044 935 24 20

**Hauskreise**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

**Berggebet Kirche Sternenberg**

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr  
Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

### Impressum

Herausgeber:  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg  
[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

Mitteilungsblatt für  
die Mitglieder der  
Ev.-ref. Kirchgemeinde  
Bauma-Sternenberg

Druck:  
Media-Center Uster AG  
Auflage: 1'370 Exemplare  
einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:  
Karin Inauen, Schlössli,  
Stegstrasse 76, 8494 Bauma  
[sekretariat@kirchebauma.ch](mailto:sekretariat@kirchebauma.ch)